

Bei den Trachtlern bleibt (fast) alles beim Alten

Generalversammlung Schwabmünchner Verein blickt auf ein aktives Jahr 2008 zurück

Schwabmünchen | SZ | Auf der Generalversammlung des Heimat- und Volkstrachtenvereins „Alpengruß“ Schwabmünchen konnte erster Vorsitzender Rudi Lautenbacher auf ein erfolgreiches und aktives Jahr zurückblicken. Die Trachtenkapelle eröffnete unter der Leitung ihres Dirigenten Wolfgang Kresin mit zwei Märschen die Versammlung.

Rudi Lautenbacher bleibt an der Vereinsspitze

Bei den Neuwahlen gab es kaum Veränderungen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Rudi Lautenbacher, 2. Vorsitzende Edith Klaus, Kassier Anton Straßner, Schriftführerin Gertrud Raith, Vorplattler Winfried Schllögel jun., Vortänzerin Christa Langensteiner, Volksmusikwart Winfried Schllögel sen., Obmann der Trachtenkapelle Markus Wagner, Beisitzer Heinz Zweng, Ottmar Dölle, Sepp Schiele, Jugendleiter Markus Schllögel und Melanie Schmid, Kassenprüfer Wolfgang Klaus und Helmut Janda.

Lautenbacher sprach dem scheidenden

Inventarverwalter Hellmut Huber seinen ganz besonderen Dank für 50 Jahre gewissenhafte Arbeit aus.

Vorplattler Winfried Schllögel jun. konnte von reger Aktivität berichten. So wurden an der Maibaumfeier, am Gauheimatabend in Kissing, am Gauwertungsplatteln in Königsbrunn, am Preisplatteln um den Bayerischen Löwen und am Winterfest im Museum teilgenommen. Erste Vortänzerin Christa Langensteiner berichtete von den Aktivitäten der Schwäbischen Gruppe und dankte mit dem Vorplattler dem Vereinsmusiker Heinrich Hummelberger für die musikalische Begleitung der einzelnen Gruppen.

Vorsitzender Rudi Lautenbacher gab in seinem Tätigkeitsbericht eine lückenlose Aufstellung der Vereinsaktivitäten, wobei er als besondere Höhepunkte die Maibaumfeier, das Marienliedersingen, das Faschingskränzchen der Frauen sowie das Maibaumfest des Vereins hervorhob.

Wieder ein riesiges Pensum leis-

tete die Trachtenkapelle des Vereins. Musikerobmann Markus Wagner berichtete von sehr vielen Auftritten und Proben, wobei die Teilnahme am Michaeli-Markt und an einer Biergarteneröffnung in München hervorzuheben sind.

Nachdem die Kapelle den Umzug von der Jahnhalle in das evangelische Gemeindehaus in Angriff genommen hat, wurden zum Entstehen des neuen Musikerheims 350 Arbeitsstunden geleistet.

Auch Volksmusikwart Winfried Schllögel sen. konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, dessen Höhepunkt die Gestaltung der Weihnachtsfeier darstellte.

Termine für das laufende Jahr vorgestellt

Für das aktuelle Jahr 2008 wurden auf der Versammlung bereits folgende Termine genannt: 2. Februar, Faschingskränzchen im evangelischen Gemeindehaus, 9. Mai, Maiandacht in Nassenbeuren, 17. bis 18. Mai Fahnenweihe auf dem Lechfeld, 15. November Bezirkshoigarten in Schwabmünchen.